

Einbauhinweise zu Relais der MRX-Serie

Hersteller: StandexMeder Electronics GmbH, Robert-Bosch-Straße 4, 78224 Singen, Germany

Die Reedrelais dienen der galvanischen Trennung von eigensicheren und nicht eigensicheren Stromkreisen in Betriebsmitteln, die außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches errichtet sind.

Dabei sind entweder die Kontaktstromkreise oder der Spulenstromkreis in Zündschutzart Eigensicherheit "i" ausgeführt.

An die Kontaktstromkreise dürfen nur eigensichere oder nur nicht eigensichere Stromkreise angeschlossen werden. Außerdem dürfen mehrere eigensichere Stromkreise nur dann angeschlossen werden, wenn bei Verbindung der eigensicheren Stromkreise die Eigensicherheit erhalten bleibt.

Geltungsbereich

- für die Typen
- MRX♦♦-♦A71
 - MRX♦♦-♦A79
 - MRX♦♦-♦A88
 - MRX♦♦-1C90
 - MRX♦♦-1C21

Die Relais mit den Kontakten A71 und A79 können 1polig, 2polig und 4polig ausgeführt sein.

Die Relais mit dem Kontakt A88 können 1polig oder 2polig ausgeführt sein.

Die Relais mit den Kontakten C90 und C21 sind nur 1polig ausgeführt.

Bei dem Betrieb der Relais ist darauf zu achten, dass durch Eigenerwärmung der Relais und maximaler Umgebungstemperatur die maximal zulässige Temperatur für die Relais von 100 °C nicht überschritten wird.

Die maximal zulässige Spulenspannung kann mit den in den Einzeldatenblättern angegebenen Spulenwiderstand und thermischen Widerstand der Relais errechnet werden. Der Spulenwiderstand unterliegt einer fertigungsbedingten Toleranz von +/-10% vom jeweiligen Soll-Wert.

Zulässige Kontaktdaten

| | | A71 | A79 | A88 | C90 | C21 |
|-----------------------|------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Schaltleistung | max. | 10W | 10W | 50W | 7W | 5W |
| Schaltspannung | max. | 200 VDC | 250 VAC | 250 VDC | 28 VDC | 100 VDC |
| Schaltstrom | max. | 0,5 A | 0,5 A | 1 A | 240 mA | 240 mA |

Jede Kombination der angegebenen Schaltspannung und des angegebenen Schaltstroms darf die maximal zulässige Schaltleistung nicht überschreiten.

Zu beachten ist, dass die Kombination von Nennstrom und Nenninduktion der Relaispulen für die Gasgruppe IIC zündfähig ist. Falls die Spulenansteuerung in der Schutzart „Eigensicherheit“ ausgeführt werden sollen, dann muss die Induktionsspannung der Spule eliminiert werden. Zum Beispiel, durch zwei Dioden die parallel zur Spule geschaltet werden müssen. Die Dioden dürfen dann, nach Abschnitt 7.6 der EN60079-11:2012, nicht störanfällig sein und, nach Abschnitt 8.8, nichtstöranfällig mit der Spule verbunden sein.

Kennzeichnung

Datumscode (gemäß EN 60062 / zweistellig)

Firmenzeichen

Typenbezeichnung

Kurzzeichen der Prüfstelle

Nummer der Bescheinigung

Zündschutzart



II (1) G [Ex ia Ga] II C